Der Perleberger Posaunenchor unterwegs

14.03.2017 von Dr. Andreas Draeger

Es ist schon fast Tradition. Im Februar geht der Posaunenchor in Klausur. Fort- und Weiterbildung ist angesagt, auch für Laienmusiker "ein Muss".

Das Seminar vom 24. bis 26. Februar in einem kleinen Ort an der Ostsee wurde dem gerecht. Unter der musikalischen Leitung des Orchestermusikers Wladimir Bogdanov - ein alter Bekannter des Chores - stand eine breite Palette der Bläserliteratur auf dem Programm.

Englische, aber auch italienische Musik der Renaissance wie Claudio Monteverdis "Kyrie eleison", aber auch Anton Bruckners "Dextera domini" aus der "Messe für den Gründonnerstag" bis hin zu zeitgenössischen Choralbearbeitungen wurden geprobt.

Das Eröffnungskonzert "Eine feste Burg ist unser Gott" von Traugott Fünfgeld verlangte von den Bläsern Einsatz und Konzentration. Rhythmusübungen, Blastechnik und ein swingender Blues bereicherten das Arbeitspensum und waren willkommene Abwechslungen.

Aber auch das Gespräch hatte seinen Platz. Es galt das 90-jährige Chorjubiläum am 7./8. Oktober diesen Jahres nicht nur musikalisch, sondern auch organisatorisch vorzubereiten. So hat dieses Wochendene wieder viel gebracht.

Ein Dank geht an den Förderkreis "pro musica" und den Kirchenkreis Prignitz für die finanzielle Unterstützung unseres Vorhabens.

-
-
-

-

Einen Kommentar schreiben